

# Stark vor Ort



... es geht  
noch mehr!

# Positionsschrift 2011 der FDP im Landkreis Diepholz

Die auslaufende Legislaturperiode ab dem Jahr 2006 hat vom Landkreis Diepholz - von der Verwaltung und den ihn tragenden Parteien- einiges abverlangt.

Viele Einflüsse der Bundesgesetzgebung mit finanziellen Folgen, eine Wirtschafts- und Finanzkrise, ein dadurch entstandenes strukturelles Haushaltsdefizit mit hohem Schuldenstand und die Notwendigkeit für eine Verbesserung der Lebenssituation der Menschen im Landkreis Diepholz haben große Anforderungen an die politischen Entscheidungen gestellt.

Landkreis, Städte und Gemeinden konnten in guter gemeinsamer Abstimmung und Zusammenarbeit die Erfordernisse weitgehend meistern.

Viele Forderungen und Zielsetzungen unserer Positionsschrift von 2006 konnten schon umgesetzt werden.

In der Politik geht in Freiheit und Verantwortung eben doch etwas !

Wir haben unsere Arbeit in den Dienst der Menschen in unserem Landkreis gestellt und nicht Politik „von oben nach unten“ praktiziert.

Der FDP-Kreisverband Diepholz möchte bei seiner Arbeit den unmittelbaren Kontakt zu den Menschen pflegen und intensivieren. Wir bieten nicht nur eine Mitarbeit innerhalb des Verbandes an, sondern geben auch denjenigen Menschen die Möglichkeit sich einzubringen, die an Einzelthemen interessiert sind oder nur über einen begrenzten Zeitraum mitwirken möchten.

## Wir wollen unsere Arbeit auf vier Säulen stellen:

*Es geht insgesamt um die Sicherung und Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in unserem Landkreis in allen Lebensbereichen.*



*Auf den folgenden Seiten stellen wir kurz dar, was wir in den letzten Jahren erreichen konnten und wie unsere Schwerpunkte für die nächsten fünf Jahre gesetzt sind.*

# 1. Sozialpolitik im Landkreis Diepholz

## Wir wollen allen Menschen im Landkreis eine Lebensperspektive bieten!

Die soziale Entwicklung des Landkreises Diepholz wird in hohem Maße durch Aufgaben aus Bundesgesetzen geprägt.

Der Gesamthaushalt des Landkreises ist mit gut 50 % seines Umfanges im Sozialbereich beteiligt.

Das erforderte und erfordert nach Ansicht der FDP eine sorgfältige Sozialpolitik, um die zu erwartenden steigenden Zahlen der zu Versorgenden auch auffangen zu können.

Auch die Grundsicherung, um Menschen eine Lebensperspektive zu eröffnen, wird ein hohes Maß an Verantwortung in der Kreispolitik erfordern, ebenso wie eine ansprechende Psychiatrieplanung.

Für die Bewältigung von Arbeitslosigkeit hat die FDP sich entscheidend dafür eingesetzt, eine Arbeitsgemeinschaft mit der Bundesanstalt für Arbeit zu schaffen, deren Arbeit bei der Wiedereingliederung in das Berufsleben als sehr erfolgreich bezeichnet werden darf.

Um diese Arbeit trotz verfassungsrechtlicher Ablehnungsgründe fortsetzen zu können, hat sich die FDP im Landkreis Diepholz über die Parteigremien in Berlin deutlich fordernd in die notwendig gewordene Grundgesetz-Änderung eingebracht.

Mit Erfolg: Die gemeinsame Einrichtung im Landkreis kann fortgeführt werden.

### Die FDP setzt sich ein

- für die Nutzung kommunaler Spielräume bei der gemeinsamen Einrichtung gegen Arbeitslosigkeit
- für eine sinnvolle Hilfe bei der Wiedereingliederung in das Berufsleben
- für eine Stärkung der betroffenen Menschen bei ihrer eigenständigen Lebensgestaltung

# 2. Schulen, Bildung und Kultur im Landkreis Diepholz

## Wir wollen eine Bildungslandschaft im Landkreis Diepholz, die den individuellen Begabungen und Talenten der Kinder gerecht wird!

Der absehbare Rückgang der Schülerzahlen in unseren Städten und Gemeinden erfordert weiterhin eine sorgfältige und zukunftsgerichtete Schulpolitik.

Es geht vor allem um die innere Struktur an den Schulen, um den individuellen Begabungen und Talenten der Kinder durch optimale Angebote gerecht zu werden.

Deshalb hat sich die FDP nicht von Forderungen nach äußeren Strukturveränderungen überzeugen lassen. Die Möglichkeiten einer Verbesserung von Haupt- und Realschule in der Zusammenarbeit und in gemeinsamen Unterrichtseinheiten war ein Ziel der FDP.

Wenn im Land Niedersachsen an den geeigneten Schulstandorten die weitere Verbesserung dieser schulischen Arbeit in der von der FDP kreierten „Niedersachschule“ als Oberschule eingeführt werden wird, wird sich die FDP im Landkreis Diepholz in die Entwicklung dieser Möglichkeit entsprechend einbringen.

Der Landkreis Diepholz hat einen stetig ausgebauten Kulturbereich und viele Menschen, die in unterschiedlichen kulturellen Organisationen zusammenarbeiten. Dieses große Engagement verdient ebenso eine Förderung wie die vielen kulturellen Stätten in den Städten und Gemeinden.

### Die FDP setzt sich ein

- für die Förderung frühkindlicher Bildung
- für den Ausbau der Ganztagschulen
- für die Weiterentwicklung der inneren schulischen Struktur
- für Entwicklungen zu mehr Integration in den Schulen (inklusive Schule)
- für mehr eigenverantwortliche Schule
- für die stetige Fortentwicklung der berufsbildenden Schulen
- für eine bessere Vernetzung von Schule, Berufsschule und regionaler Wirtschaft
- für die weitere Unterstützung der Fachhochschulbereiche
- für eine zukunftsorientierte Entwicklung und Finanzierung der Kulturbetriebe des Landkreises Kreisvolkshochschule, Kreismusikschule und der Museen
- für eine stärkere Herausstellung der facettenreichen Kultur im privat organisierten Bereich, z.B. von Museen und Laienspielgruppen
- für eine Stärkung des Kultur-Tourismus

## 3. Gesundheitspolitik im Landkreis Diepholz

### Wir kämpfen um die Standorte und den Erhalt unserer Krankenhäuser!

Die Zahl der älteren Menschen im Landkreis Diepholz steigt kontinuierlich. Ihren Bedürfnissen muss Verantwortung entgegengebracht werden.

Der Zahl der aus dem Berufsleben ausgeschiedenen und noch in hohem Maß aktiven Menschen muss Rechnung getragen werden.

Die FDP im Landkreis hat sich sehr intensiv für die Stärkung unter anderem des ehrenamtlichen Engagement in der Entwicklung von Angeboten für ältere Menschen und für weitergehende Hilfestrukturen eingesetzt.

Gemeinnützige Organisationen werden aktiv in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt. Bisher konnte es auch gelingen, die vier Krankenhäuser im Landkreis zu erhalten und teilweise sogar auszubauen. Der Erhalt dieser Einrichtungen wird in Zukunft viel Kraft abverlangen.

#### Die FDP setzt sich ein

- für eine weitere Profilierung eines familienfreundlichen Landkreises
- für den möglichst langen Erhalt eines selbstgestalteten Lebens älterer Menschen in den eigenen vier Wänden
- für die Unterstützung der Menschen zur Gestaltung eigener Aktivitäten im Alter durch die
- Programmarbeit des Landkreises - wie z.B. das Programm „Kümmern statt Kummer“
- für eine Weiterentwicklung der Altenhilfestrukturen
- für eine Förderung der Gesundheitsprävention in Kindertagesstätten und Schulen
- für den Erhalt der Krankenhäuser im Landkreis Diepholz

## 4. Sicherheit und Ordnung

### Die Sicherheit in allen Lebenslagen so gut wie möglich gewährleisten!

Im Bereich der Sicherheit und Ordnung hat die FDP im Landkreis Diepholz deutlich ihre Handschrift untermauert.

Durch unsere intensive Arbeit konnte es gelingen, im Kreistag gemeinsame Entscheidungen für die Sicherung des Rettungsdienstes zu treffen. Damit wird gleichzeitig die ehrenamtliche Arbeit der Helferinnen und Helfer der Rettungsorganisationen gestärkt.

Das entspricht unserer Zielsetzung und muss für die Zukunft erhalten werden.

Weiterhin war und ist es notwendig, sich den Forderungen des Nahrungsmittelschutzes und der Tierseuchenbekämpfung zu stellen.

Für den Brandschutz, den Rettungsdienst und für die Zusammenarbeit mit der Polizei konnten endlich die ersten Entscheidungen für ein gemeinsames Netz- und Informationssystem getroffen werden. Hier steht noch einige Arbeit auf der Tagesordnung.

#### Die FDP setzt sich ein

- für eine Zukunftssicherung des qualitativ hohen Standards des Rettungswesens im Landkreis
- für eine moderne Ausstattung der freiwilligen Feuerwehren, insbesondere mit hochwertiger persönlicher Schutzausrüstung
- für eine Verbesserung im Netzsystem des Rettungs- und Feuerwehrwesens, die Einführung
- des Digitalfunks und mittelfristig die digitale Alarmierung
- für die Sicherung der Leitstelle am Standort Diepholz und deren stetige Modernisierung
- für eine Stärkung des Ehrenamtes im Katastrophenschutz
- für einen hohen Qualitätsstandard im Veterinärwesen und im Nahrungsmittelschutz

## 5. Kinder- und Jugendpolitik im Landkreis Diepholz

### Wir wollen Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu einem eigenverantwortlichen und selbstbewussten Leben unterstützen!

Insbesondere in der Kinder- und Jugendbetreuung hat sich die Arbeit im Landkreis Diepholz im Sinne der FDP weiterentwickelt und verbessert.

Insbesondere hat sich die FDP für die Schaffung von Sozialräumen im Landkreis eingesetzt, um die notwendige Arbeit zu dezentralisieren und in die Städte und Gemeinden zu tragen.

Junge Menschen sollen eigenverantwortlich ihr Leben gestalten und darin unterstützt werden.

Die Betreuungsangebote für Kinder vom ersten bis sechsten Lebensjahr haben in Deutschland und auch im Landkreis Diepholz noch nicht den Standard erreicht, wie wir ihn uns vorstellen. Die Betreuungssituation vom ersten bis zum dritten Lebensjahr entspricht nicht den Bedürfnissen in den Familien. Oft wollen oder müssen beide Elternteile oder Alleinerziehende arbeiten und es kann keine zuverlässige Betreuungssituation gewährleistet werden.

#### Die FDP setzt sich ein

- für eine Weiterentwicklung der Zusammenarbeit in der Jugendarbeit zwischen dem Landkreis Diepholz und den Städten und Gemeinden
- für eine Stärkung der präventiven Jugendarbeit gegen aktuelle Gefährdungsbereiche und für frühe Hilfen
- für Maßnahmen, die bewirken, dass weniger Kinder und Jugendliche aufgrund äußerer Umstände in die unmittelbare fürsorgliche Abhängigkeit des Staates fallen
- für die Erhöhung der Anzahl an Krippenplätzen im Landkreis Diepholz
- für die frühe Förderung von Kindern mit Sprachdefiziten, zur Verbesserung der Chancengleichheit in der Grundschule
- für eine bessere Einbindung der Familien und Kinder die zugewandert sind (Migration)

## 6. Landwirtschaft - Klimaschutz - Natur

### Wir wollen eine gesunde Umwelt für die Menschen in unserem Landkreis und dafür eine gute Partnerschaft mit unserer Landwirtschaft!

Die Landwirtschaft ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige sowie eine tragende Säule im ländlichen Raum. Das gilt auch für den Landkreis Diepholz.

Deshalb wollen wir bei Planungsverfahren einen fairen Ausgleich zwischen den relevanten Interessen.

Die Entwicklung des Landkreises in Sachen Natur-, Landschafts- und Klimaschutz kann man durchaus als positiv bezeichnen. Sie gilt es auszubauen.

Die Zukunft wird auch in der Entwicklung umweltfreundlicher und intelligenter Energieversorgung und Energienetze liegen.

Dazu gehört auch eine fachgerechte Entwicklung aller Energieformen im Landkreis unter Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelproduktion und des Landschaftsschutzes.

Sorgen bereiten zur Zeit die über die EU geforderten Veränderungen in der Wertstoffsammlung, die durch extreme Privatisierungsvorschriften die hervorragend aufgestellte Kreisabfallwirtschaft in ernste Gefahren bringen kann. Über alle politischen Kanäle muss sichergestellt werden, dass dieses funktionierende Kreislaufwirtschaftssystem im Landkreis Diepholz nicht gefährdet wird.

#### Die FDP setzt sich ein

- für einen fairen Interessenausgleich der Landwirtschaft und des Naturschutzes
- für eine zukunftsgerichtete Energie- und Energienetzentwicklung
- für die Sicherung der Planungshoheit der Gemeinden bei den Maßnahmen Repowering-Vorhaben für Windenergieanlagen und die Hilfestellung durch den Landkreis Diepholz
- für eine sachgerechte Abgrenzung zwischen den Belangen einer landwirtschaftlichen Versorgungswirtschaft und dem Naturschutz
- für einen fachgerechten Ausbau der regenerativen Energieformen
- für eine Beibehaltung der Kreislaufwirtschaft, wie sie vorbildhaft durch die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises geleistet wird

# 7. Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Diepholz

## Ohne ehrenamtliche Mithilfe geht gar nichts!

Im Kulturbereich, im Sozialbereich, im Sport, in der Betreuung von hilfebedürftigen Menschen und in vielen anderen Bereichen gibt es die freiwillige Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern.

Ohne diese Mithilfe wäre unsere Gemeinschaft nicht zu gestalten.

Es ist deshalb notwendig, diesem bürgerschaftlichen Einsatz die notwendige Unterstützung und Anerkennung zu Teil werden zu lassen.

Deshalb muss und wird sorgfältig darauf geachtet, welche Unterstützung den Ansprüchen gerecht werden kann. Da dem Landkreis auch immer materielle Grenzen gesetzt sind, ist hier politische Verantwortung besonders gefragt.

### Die FDP setzt sich ein

- für eine Stärkung des Ehrenamtes
- für die Unterstützung der ehrenamtlichen Jugend- und Seniorenarbeit in den Städten und Gemeinden
- für einen guten Ausrüstungsstandard unserer Hilfsorganisationen

# 8. Haushalt und Finanzen

## Wir wollen mit klarer Finanz- und Haushaltspolitik die Zukunft sichern!

Mit konsequenter Finanz- und Haushaltspolitik ist es auch unter maßgeblicher Beteiligung der FDP im Kreistag gelungen, den Haushalt des Landkreises wieder aus dem strukturellen Defizit heraus zu führen. In Gesprächen und einem zukunftsweisenden Gedankenaustausch mit der Organisationsspitze der Städte und Gemeinden konnte es gelingen, auch die Kreisumlage maßvoll zu senken.

Der Landkreis ist wieder in der Lage, in seine Infrastruktur der Schulen, der Verkehrswege, der sozialen Belange und in die Wirtschaftsförderung zu investieren. Gleichzeitig konnten weitere Schulden abgebaut werden.

Nur mit einem gesunden Haushalt ohne Defizit können die vorgesehenen Vorhaben überhaupt erst realisiert werden. Von einem gesunden Haushalt hängt alles ab!

### Die FDP setzt sich ein

- für einen dauerhaften Ausgleich des Kreishaushaltes und die Sicherstellung, dass die Haushaltserträge gegenüber den Aufwendungen einen Überschuss erwirtschaften können
- für einen Verzicht auf Neuverschuldung, sondern für Schuldenabbau
- für die Möglichkeit stärkerer Investitionen (Sparen, um zu investieren)
- für die Senkung konsumtiver Ausgaben (Personalkosten, Subventionen usw.), damit die vorgenannten Ziele erreicht werden können
- für das Ziel, auch in Zukunft mit den Städten und Gemeinden einen vernünftigen Finanzausgleich zu erreichen

## 9. Demografischer Wandel

### Wir müssen etwas tun für eine sich verändernde Altersstruktur!

Die Menschen werden in unserem Land weniger, älter und bleiben länger gesund. Das stellt alle Kommunen vor neue Aufgaben.

Gute Lebensumstände müssen länger gewährleistet sein, ausreichende Einkommen müssen früher durch dauerhafte gute Arbeitsplätze gesichert sein, eigenständige und besondere Wohnumstände müssen lebenslang gewährleistet werden, kulturelle und Versorgungsangebote müssen überall existieren, die medizinische Versorgung muss gesichert sein und vieles mehr.

Ein Landkreis Diepholz mit 15 Mitgliedsgemeinden und über 200.000 Einwohnern muss jede Entscheidung für die zukünftige Entwicklung an die veränderten Lebenserwartungen anpassen.

#### Die FDP setzt sich ein

- für eine an die demografische Veränderung angepasste Prüfroutine für wichtige Entscheidungen zur Kreisentwicklung
- für die Nutzung bestehender Untersuchungen und wissenschaftlicher Arbeiten zum genannten Thema
- für die Erarbeitung einer Zielkonzeption

## 10. Stärkung der Wirtschaftsstruktur

### Wir wollen einen aktiven Wirtschaftsstandort mit wohnortnahen Arbeitsplätzen für alle Menschen im Landkreis Diepholz!

Mit einer gezielten Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden konnte im Landkreis Diepholz die Arbeitssituation deutlich besser gestaltet werden, als im Landesdurchschnitt. Ausbildungs- und Arbeitsplätze konnten gesichert, Netzwerke organisiert und kreisübergreifende Zusammenarbeit gefördert werden.

Das dient alles im Sinne der FDP der Stärkung der sozial- und marktwirtschaftlich orientierten Privatwirtschaft im Landkreis.

#### Die FDP setzt sich ein

- für eine weitere Förderung und Sicherung des Unternehmensstandortes Landkreis Diepholz
- für die Sicherung und Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- für den Ausbau von Netzwerken und Breitbandsystemen
- für den Erhalt einer guten Straßeninfrastruktur und die Ausschöpfung der Förderung aus Landesprogrammen (z.B. GVFG bzw. Entflechtungsgesetz)
- für den weiteren Radwegebau mit frühzeitiger Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung
- für die Förderung einer besseren Tourismus-Entwicklung im Landkreis, z.B. über die DümmerWeserLand Touristik
- für die Fortentwicklung des ÖPNV
- für die Sicherung der Wirtschaftsförderung und eine eigenständige Regionalentwicklung
- für einen fachgerechten Ansatz der kreisübergreifenden regionalen Wirtschaftsorganisationen, in denen der Landkreis Mitglied ist

# 11. Dienstleistungsunternehmen Landkreis

## Wir wollen ein professionelles Management für das Unternehmen Landkreis Diepholz!

Das Dienstleistungsunternehmen Landkreis Diepholz hat sich in den letzten Jahren verbessert. In Übereinstimmung mit einigen Gemeinden konnten Teilbereiche der Verwaltungsarbeit - wie z.B. die Kfz.-Behörde oder Teile der Baubehörde - an diese Gemeinden übergeben werden. Damit hat sich die Kundenfreundlichkeit und die Wirtschaftlichkeit bei der Leistungserbringung erhöht. Einige Forderungen der FDP konnten so bereits verwirklicht werden.

### Die FDP setzt sich ein

- für eine Zukunftssicherung des qualitativ hohen Standards des Rettungswesens im Landkreis
- für eine moderne Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren, insbesondere mit hochwertiger persönlicher Schutzausrüstung
- für eine Verbesserung im Netzsystem des Rettungs- und Feuerwehrwesens, die Einführung des Digitalfunks und mittelfristig die digitale Alarmierung
- für die Sicherung der Leitstelle am Standort Diepholz und deren stetige Modernisierung
- für eine Stärkung des Ehrenamtes im Katastrophenschutz
- für einen hohen Qualitätsstandard im Veterinärwesen und im Nahrungsmittelschutz

*Wenn Sie sich mehr über die Arbeit der FDP-Fraktion im Kreistag und der FDP des Landkreises Diepholz informieren möchten, so finden Sie uns unter [www.fdp-diepholz.de](http://www.fdp-diepholz.de)*

*Sie können aber auch gerne mit den gewählten Vertretern sprechen:*

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Rolf Husmann</b>            | - <b>Fraktionsvorsitzender</b><br><b>Schwerpunkt: Kreisentwicklung</b>  |
| <b>Henning Jürgens</b>         | - <b>stellv. Fraktionsvorsitzender und stellv. Landrat</b><br><b>Schwerpunkt: Landwirtschaft</b>                            |
| <b>Jürgen Timm</b>             | - <b>stellv. Fraktionsvorsitzender</b><br><b>Schwerpunkt: Jugend, Gesundheit und Soziales</b>                               |
| <b>Hans-Werner Schwarz</b>     | - <b>Landtagsvizepräsident und Kreistagsabgeordneter</b><br><b>- Schwerpunkt: Bildung und Kultur</b>                        |
| <b>Dr. Marco Genthe</b>        | - <b>Kreistagsabgeordneter und FDP-Kreisverbandsvorsitzender</b><br><b>Schwerpunkt: Feuerschutz, Sicherheit und Verkehr</b> |
| <b>Heinz-Dieter Ritterhoff</b> | - <b>Kreistagsabgeordneter</b><br><b>Schwerpunkt: Kultur</b>  |
| <b>Hans-Walter Scheland</b>    | - <b>Kreistagsabgeordneter</b><br><b>Schwerpunkt: Finanzen</b>  |
| <b>Günther Borchers</b>        | - <b>Sachkundiger Bürger im Jugendhilfeausschuss des Kreistages</b>   |
| <b>Reinhard Hansemann</b>      | - <b>stellv. FDP-Kreisverbandsvorsitzender</b><br><b>Schwerpunkt: Handwerk und Gewerbe</b>                                  |
| <b>Dr. Horst Gaumann</b>       | - <b>stellv. FDP-Kreisverbandsvorsitzender</b><br><b>Schwerpunkt: Veterinärwesen</b>  |
| <b>Andreas Bodtke</b>          | - <b>stellv. FDP-Kreisverbandsvorsitzender</b><br><b>Schwerpunkt: Jugend und Soziales</b>                                   |